

In tiefer Nacht trifft uns die Kunde

Das Lied von der Erscheinung des Herrn

Text: Huub Oosterhuis
 Übersetzung: Peter Pawlowsky
 Musik: Antoine Oomen

♩ = 48

1. In tie-fer Nacht trifft uns die Kun- de: der Lauf des Mor-gen-ster-ns be-
 2. Kein an-dres Zei-chen ist uns ei-gen, kein Licht in uns- rer Fin-ster-
 3. Und wie die Son- ne für uns leuch- tet in Glut und Licht, ein Bräu-ti-

ginn-
nis,
gam,
Ein Men-schen- sohn ist uns ge- bo- ren,
als die- ser Mensch, mit dem wir le- ben,
so wird der Frie- dens-fürst er- schei- nen,
"Gott wird uns
ein Gott, der
weil end- lich

ret-ten", heißt das Kind. Tut auf das Herz, glaubt eu- ren Au- gen, ver-
un- ser Bru- der ist. Singt eu- rem Gott, er hat in Je- sus uns
sei- ne Stun- de kam. Er eint die Men- schen, sei- ne Lie- be ver-

traut euch dem Ge-schau-ten an; denn Got-tes Wort stieg aus der
sei- ne Lie- be an- ver- traut. So wird die Welt zur neu- en
brei- tet sich von Mund zu Mund. Er hat uns sei- nen Leib ge-

Hö- he und ist uns mensch- lich zu- ge- tan.
Er- de, bis al- les Fleisch sein Heil er- schaut.
ge- ben. So fei- ern wir den neu- en Bund.